



Sammlung Theaterzettel

Das eiserne Kreuz

Wichert, Ernst

1914-10-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogt. Hof- und National-Theater Mannheim

20

1. Volksvorstellung

Freitag, den 16. Oktober 1914

Musikalische Leitung: Artur Bodanzky / Spielleitung: Emil Reiter

Heil dir im Siegerkranz

Wallensteins Lager

Ein dramatisches Gedicht von Schiller

Personen:

Wachtmeister	Robert Garrison	Dragoner	Hugo Voisin
Trompeter	Frans Godeck	Kroat	Meinhart Maur
Konstabler	Alexander Kökert	Ulan	Hans Wambach
Scharfschützen {	Hermann Kupfer	Rekrut	Ludwig Schmitz
	Walter Picau	Bürger	Bernhard Müller
Hollische Jäger {	Ernst Mewes	Bauer	Paul Tietzsch
	Max Grünberg	Bauernknabe	Elise Gerlach
Rekubusiere {	Karl Neumann-Hoditz	Kapuziner	Emil Hecht
	Georg Maudanz	Marketererin	Elise de Lan
Kürassiere {	Feix Alberti	Aufwärterin	Renne Leonie
	Hermann Trembich	Soldatenjunge	Luisa Schmitt
		Schulmeister	Heinrich Füllkrug

Kadetky-Marsch

Deutschland Deutschland über Alles

Das eiserne Kreuz

Lebensbild in einem Aufzug von Ernst Wichert

Personen:

Freiherr Eberhard von Schleusach, Rittmeister a. D.	Hans Godeck
Leopoldine von Schleusach, Witwe, seine	Schwiegertochter
Konrad, Offizier	ihre Kinder
Magda,	Kaspar Kauthaler, Schlossverwalter
Edmund Karstel, Assessor und Landwehr-Offizier	Ein Diener, ein Knabe.

Ort der Handlung: Schloß Schleusach / Zeit: Am 18. Oktober 1870.

Kaisermarsch (mit Chor)

von Richard Wagner

Heil, Heil dem Kaiser, König Wilhelm,
Aller Deutschen Hort und Freiheits Wehr,
Höchste der Kronen, wie ziert Dein Haupt sie hehr
Ruhmreich gewonnen soll Friede Dir lohnen!
Der neu ergrünzten Eiche gleich
Erstand durch Dich das deutsche Reich!

Heil seinen Ahnen, seinen Fahnen,
die Dich führten, die wir trugen,
als mit Dir wir Frankreich schlugen.
Feind zum Trutz, Freund zum Schutz
Allem Volk, dem deutschen
Reich zum Heil und Ruh!

Nach den ersten beiden Stücken größere Pause

Kasseneröffnung 7¹/₂ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Eintritts-Preise:

Numerierte Plätze:		IV. Rang: Mitte	Mk. 0.50
I. Rang: Mitte, 1. bis 5. Reihe	Mk. 3.—	IV. Rang: Seite	„ 0.30
I. Rang: Seite,	„ 2.50	Nicht numerierte Plätze:	
Parterreloge	„ 2.50	Stehplätze im Parkett	„ 1.20
Sperreloge im Parkett	„ 1.80	Parterre Stehplatz	„ 0.70
II. Rang: Mitte und Seite	„ 1.70		
III. Rang: Mitte und Seite	„ 1.20		

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. Zu Kartendbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.